



HAHN von HUGO

K O L U M N E



HvH@brautschau-magazin.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns heute erstmals bei Ihnen vorstellen und Ihnen näherbringen, was Sie zukünftig bei unserer HAHN-vonHUGO-Kolumne erwarten wird.

Wir kommen aus den Bereichen Eventplanung, Werbung & Marketing sowie Hochzeitsreisen in alle Welt und blicken auf eine langjährige Berufserfahrung zurück.

Als professionelle Weddingplaner sind wir für Sie auf Tour und werden Ihnen in jeder Ausgabe die neuesten Tipps & Trends präsentieren, sowie Nützliches, Witziges und auch Skurriles rund um die Hochzeit. Ebenso erfahren Sie klei-

ne Anekdoten aus unserem Wirkungskreis und wir werden für Sie – bei interessanten Firmen – auch hinter die Kulissen blicken.

Wir wünschen Ihnen gute Impulse und Inspiration, die Sie „Ihrem Tag“ vielleicht ein Stück näherbringen. Über ein Feedback oder Anregungen würden wir uns freuen: HvH@brautschau-magazin.de

Viel Spaß beim Lesen – lassen Sie sich von uns beflügeln Ihre Andrea HAHN & Bianca von HUGO

Völlig entspannt in **IHREN** Tag

Die Nervosität steigt, der Tag rückt immer näher, vieles muss noch erledigt werden. Die Vorbereitung ist das A und O bei der Hochzeit, aber auch die seelische und körperliche Verfassung des Brautpaares spielt eine große Rolle. Deshalb ist es schon im Vorfeld wichtig, sich verwöhnen zu lassen, um die richtige Einstellung zu finden. Hier haben wir einen wunderbaren Tipp für Sie, wie Sie sich schön entspannt und gut gestylt auf Ihren Tag freuen können.

Das Wellness-Haus lässt keine Braut- und Bräutigams-Wünsche offen. Wer möchte, kann sich schon sechs Wochen vor dem Hochzeitstermin so richtig von Kopf bis Fuß auf den Tag einstimmen lassen. Mit Verwöhnmassagen, Hautanalyse, Make-up und Beautyprogramm, Probefrisur, Maniküre und was sonst noch zum Wohlbefinden beiträgt.

Aber das Beste an dem Rundum-Servicepaket ist der stresslose Ablauf. Einen Tag vor der Hochzeit wird das komplette Outfit der Braut angeliefert und für den nächsten Tag in einem eigenen Raum bereitgelegt. So kann die Braut die Vorbereitung am Hochzeitstag völlig entspannt, bei einer schönen Tasse Tee, genießen. Nach dem kompletten Styling wird ihr dann, von der Chefin des Hauses Andrea Garburg, beim Anziehen geholfen. Danach kann der Bräutigam seine Braut in Empfang nehmen, die dann – ganz wie eine Prinzessin – die Treppe hinabschreitet... ein wirklich unvergessliches Erlebnis.

Wenn die Braut das möchte, wird das Ganze auch noch durch einen Profifotografen begleitet, damit der Liebste später sieht, was backstage abgelaufen ist. Und das alles zu einem erstaunlichen Preis, den man sich wirklich leisten kann.

Mehr dazu:
www.andreagarburg.de



Wie sag ich's meinen Gästen?

Sobald die Einladung zur Hochzeit ausgesprochen ist, kommen auch schon die ersten Anfragen: „Was wünscht Ihr Euch zur Hochzeit?“

Das ist oft eine schwierige Angelegenheit, denn: Ihr Hausstand ist komplett und die fünfte Blumenvase braucht keiner. Sie hätten am liebsten Geld, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

Doch dies zu kommunizieren, ist gar nicht so einfach. Wir haben hier ein paar elegante Lösungen.

Mit einer netten Formulierung zum Thema Geld kann man natürlich in der Einladung schon sagen, was man möchte. Wenn man sich aber ein schönes, werthaltiges Einrichtungsstück für die Wohnung oder eine Reise wünscht, die allerdings den Rahmen der einzelnen Gäste mit Sicherheit sprengen würde, dann sind GESCHENK-WERTSCHECKS eine sehr gute Alternative. Gerade zur Hochzeit sind bleibende Werte eine tolle Sache – hier bietet das COLONEUM (www.biedermeier-antik.de) am Watmarkt 3 in Regensburg ein super Angebot.



Das edle Antiquitäten-Fachgeschäft auf 500 m² ist spezialisiert auf Biedermeier- und Art-Deco-Möbel sowie Originale aus dem 19. und 20. Jahrhundert und bietet auch exklusives Tischsilber. Die Gäste können hier in beliebiger Höhe einen WERTSCHECK für das Brautpaar erwerben, in Form einer edlen Karte. Das Brautpaar kann sich danach ein exklusives Stück aussuchen. Eine nette Geste ist dann,

sich auf der Dankeskarte bei der Tante, Oma oder den Freunden zu bedanken und den WERTSCHECK mit einer kleinen Geschichte oder Situation zu verknüpfen. Z. B.

„Die mittlere Schublade unserer erlesenen Biedermeier-Kommode hast du uns ermöglicht, liebe Oma“ oder, „Den prächtigen Silberleuchter haben wir euch gewidmet, liebe Freunde“. Bei Reise-Wertschecks bietet sich an: „Danke für das wunderbare Candlelight-Dinner am Strand, das haben wir dir zu verdanken.“

So werden die Geschenke für Ihre Gäste langlebig und wertvoll, und es wurde nicht einfach „nur“ Geld geschenkt.

Eine angenehme Lösung ist natürlich auch, wenn man einen Hochzeitsplaner engagiert und die Geschenkfrage einfach ganz elegant an ihn delegiert.



Interview mit Frau Martha Lang von MODEAMRATHAUS in Regensburg

Es werden uns immer wieder ein paar klassische Fashionfragen rund um die Hochzeit gestellt. Deshalb haben wir uns mit der Mode-Fachfrau Martha Lang getroffen, um mit ihr diese Fragen zu klären.

HvH: Frau Lang, Sie sind ja schon lange in der Modebranche zuhause. Was würden Sie denn der Mutter oder Schwiegermutter der Braut empfehlen für den Hochzeitstag zu tragen?

ML: Immer sehr schön ist ein elegantes Kleid mit Jacke oder ein klassisches Kostüm, natürlich farblich zum Typ passend.

HvH: Was sollte denn eine Mutter oder Schwiegermutter gar nicht tragen?

ML: Ein zu kurzes Kleid oder ein zu schrilles, und auch ein zu tiefes Dekolleté darf es nicht sein.

HvH: Gibt es Farben, die eine Mutter oder Schwiegermutter gar nicht wählen sollte?

ML: Ja natürlich: Weiß ist ein „no go“, denn das ist ganz der Braut vorbehalten, und Schwarz sollte man bei einer Hochzeit auch nicht unbedingt wählen, da es normalerweise für Trauer steht. Doch mittlerweile ist es mit Schwarz nicht mehr ganz so eng zu sehen, denn das kleine Schwarze ist für Hochzeitsgäste durchaus auch tragbar, allerdings sollten die Mütter sich nicht dafür entscheiden.

HvH: Haben Sie auch einen Tipp, was z. B. eine Freundin oder Schwester der Braut momentan trägt?

ML: Mit einem Etuikleid mit Stola oder Jäckchen in modischen Farben ist man immer gut beraten, allerdings auch dezent, um der Braut nicht die Schau zu stehlen.

HvH: Gibt es für die Oma oder Patentante auch einen Dress-Code?

ML: Hier ist schlichte Eleganz immer richtig. Mit schönen Accessoires abgerundet, wie einem passenden modischen Schal oder Tasche wirkt das Ganze sehr edel. Auch Handschuhe oder ein Hut wäre denkbar.

HvH: Was könnten Sie denn einer Braut empfehlen, die nur standesamtlich heiraten wird?

ML: Je nach Eleganz der Hochzeit ein langes Kleid oder knieumspielendes Cocktailkleid, aber auch ein klassisches Kostüm ist angebracht. Es ist natürlich immer typabhängig, was man hier empfiehlt und in was sich die Braut wohlfühlt.

HvH: Haben Sie noch einen Tipp oder Rat für unsere Frauen?

ML: Man sollte sich viel Zeit nehmen und sich in einem Fachgeschäft in schöner Atmosphäre typgerecht beraten lassen. Denn man muss sich wohlfühlen in seiner Haut, und das neue Outfit sollte die Schönheit einer Frau noch unterstreichen – egal ob als Braut, Mutter, Schwiegermutter, Oma oder Schwester.

HvH: Wir bedanken uns fürs Gespräch Frau Lang!

Individuelles Gastgeschenk

Die klassische Hochzeitsmandel hat bald ausgedient, denn jetzt wird das Gastgeschenk mit einer persönlichen Botschaft versehen. Die bekannten m&m's Schokolinsen können für alle emotionalen, schönen Gelegenheiten mit einer ganz individuellen Nachricht versehen werden, z. B. dem Namen, dem Datum, einem Dankeschön oder was man eben möchte. Die Farben sind frei wählbar und schöne Verpackungen werden auch mit angeboten. Eine richtig schöne Alternative, wie wir finden.

Mehr unter: www.mymms.de



Foto: MYM&M's

Regensburg Ver-Führung



Bild: KultTouren e.V.

Ein besonderer Leckerbissen ist im wahrsten Sinne des Wortes die Regensburger Stadtführung vom KultTouren e.V. „Wo die Liebe hinfällt ...“.

Ein Abenteuer für Hochzeits- und Jubelpaare, ob zu zweit oder mit Ihren Gästen. In zwei Stunden erleben Sie Regensburg nicht nur als eine echte mittelalterliche Schönheit, sondern auch als eine wahre Stadt der Liebe. Zweitausend Jahre lang wurde hier gelebt, geliebt, geheiratet. Der Schatz an Anekdoten ist unerschöpflich. Es macht richtig Spaß, sich auf Spurensuche nach Liebesgeschichten und Hochzeitsbräuchen zu machen. Dabei lüftet sich so manches Geheimnis über die Liebe von Kaisern, Adligen, Mönchen und Nonnen. Und ein besonderes Zuckerl gibt es auch noch obendrauf, aber mehr verraten wir nicht ...

Die Führung ist buchbar über die Regensburger Tourismus GmbH 0941/507-3417